

# Selbststudienmaterial

## Verhandeln statt streiten

### 1 Der Mediator

Setzen Sie die Wörter aus dem Schüttelkasten in die passende Lücke.

verantwortlich akzeptiert bewertet vertraulich verständlich vertritt achtet

Der Mediator muss von allen Beteiligten als Vertrauensperson [1] akzeptiert werden. Er behandelt alle Informationen [2] \_\_\_\_\_ und ist unparteiisch. Er [3] \_\_\_\_\_ keine eigenen Interessen. Er [4] \_\_\_\_\_ und urteilt nicht, sondern hilft den Beteiligten, Gefühle und Interessen [5] \_\_\_\_\_ auszudrücken. Er ist für den Verlauf der Gespräche [6] \_\_\_\_\_ und kann ein Gespräch abbrechen oder vertagen. Der Mediator [7] \_\_\_\_\_ darauf, dass realisierbare Vereinbarungen getroffen werden.

### 2 Ein Lösung aushandeln

Was passt nicht? Markieren Sie.

- |  |                    |                   |
|--|--------------------|-------------------|
| 1. die Beteiligten                               | 3. einen Konflikt  | 5. Ziele          |
| a. einladen                                      | a. erkennen        | a. bekommen       |
| b. versammeln                                    | b. beheben         | b. setzen         |
| c. anhören                                       | c. brechen         | c. verfolgen      |
| <input checked="" type="checkbox"/> d. aufpassen | d. schlichten      | d. erreichen      |
| 2. eine Lösung                                   | 4. Gemeinsamkeiten | 6. einen Vertrag  |
| a. suchen  | a. erkennen        | a. schließen      |
| b. schließen                                     | b. haben           | b. brechen        |
| c. finden  | c. herstellen      | c. verhandeln     |
| d. ausarbeiten                                   | d. treffen         | d. unterschreiben |

### 3 Übung macht den Meister

a Tragen Sie die Sätze aus dem Lehrbuch, S. 58, Aufgabe 2, in das jeweils passende Strukturmodell ein. Markieren Sie dazu auch die Verben und Subjekte.

- Hauptsatz + Hauptsatz: Zwar sollte man sich so gut wie möglich in die Beteiligten hineindenken können, aber man muss dabei unbedingt Objektivität wahren.
- Hauptsatz + Hauptsatz mit demselben (einem) Subjekt: \_\_\_\_\_
- Hauptsatz + Hauptsatz mit demselben (einem) Subjekt: \_\_\_\_\_
- Hauptsatz + Hauptsatz mit demselben (einem) Subjekt und Verb: \_\_\_\_\_
- Hauptsatz + Hauptsatz mit demselben (einem) Subjekt und Verb: \_\_\_\_\_
- Nebensatz mit Komparativ + Hauptsatz mit Komparativ: \_\_\_\_\_

b Verbinden Sie die passenden Satzteile und ergänzen Sie die fehlenden Konnektoren.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1. Entweder du hörst jetzt auf zu streiten | A _____ ich machen Fehler.                 | 1. <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Das ist zwar eine interessante Lösung,  | B _____ der einzige Lösungsweg.            | 2. <input type="checkbox"/>            |
| 3. Je länger ich darüber nachdenke,        | C <u>oder</u> ich gehe sofort nach Hause.  | 3. <input type="checkbox"/>            |
| 4. Sowohl du                               | D _____ weniger gefällt mir der Vorschlag. | 4. <input type="checkbox"/>            |
| 5. Du hörst mir weder richtig zu           | E _____ versuchst du, mich zu verstehen.   | 5. <input type="checkbox"/>            |
| 6. Das ist nicht nur eine gute Idee,       | F _____ sie ist sehr teuer.                | 6. <input type="checkbox"/>            |

# Kooperieren

## 4 Pro und Contra Mediation

a Ergänzen Sie die fehlenden Konnektoren.

sowohl ... als auch    entweder ... oder    weder ... noch  
nicht nur ... sondern auch    ~~zwar ... aber~~    je ... desto

1. Zwar ist es nicht leicht, ein Streitgespräch fair zu führen, aber es hilft, längerfristige Konflikte zu vermeiden.
2. In einem Streitgespräch sollen alle Gesprächspartner \_\_\_\_\_ sprechen \_\_\_\_\_ zuhören.
3. \_\_\_\_\_ klarer man dabei formuliert, \_\_\_\_\_ besser lassen sich Missverständnisse vermeiden.
4. Es zählt jedoch \_\_\_\_\_ die sprachliche Formulierung, \_\_\_\_\_ der Respekt vor dem Gesprächspartner und seinen Wahrnehmungen.
5. Schließlich geht es \_\_\_\_\_ darum, nur seine eigenen Überzeugungen durchzusetzen, \_\_\_\_\_ um Schuldzuweisungen.
6. Denn \_\_\_\_\_ findet man gemeinsam eine Lösung, \_\_\_\_\_ der Streit wird immer wieder aufleben.

b Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie die folgenden Argumente und bilden Sie fünf Sätze mit den Konnektoren (außer „je ... desto“) aus Übungsteil a.

### Argumente pro:

- unbürokratisches Verfahren
- günstiger als ein Gerichtsprozess
- konstruktive Konfliktlösung
- es gibt keine Verlierer
- Mediator ist unparteiisch
- faire Auseinandersetzung
- eine akzeptable Lösung für alle wird gefunden

### Argumente contra:

- nur möglich bei freiwilliger Teilnahme
- ungewohnte Methode
- ein Dritter (Mediator) leitet das Gespräch
- keine Garantie eines Erfolgs
- keine juristische Absicherung
- es gibt keine Garantie für die fachliche Qualität des Mediators

Bei dem Verfahren der Mediation gibt es weder eine Garantie auf Erfolg, noch hat man eine juristische Absicherung.

## 5 Wir sind der Meinung, dass ...

Ergänzen Sie den Satz um die Angaben in der Klammer und bilden Sie so Nebensätze.

1. Ich bin der Meinung, dass emotional geführte Streitgespräche zu keiner Lösung führen können.  
(können / führen / zu keiner Lösung / emotional geführte Streitgespräche)
2. Ich sehe nicht ein, dass \_\_\_\_\_  
(nachgeben / bei einem Streit / immer / ich)
3. Ich finde es unhöflich, dass \_\_\_\_\_  
(lassen / ausreden / mich / nie / du)
4. Wie wäre es, wenn \_\_\_\_\_?  
(würden / behandeln / das Problem / mit einer Mediatorin / wir)
5. Könntest du dir vorstellen, dass \_\_\_\_\_?  
(werden / finden / eine Lösung / gemeinsam mit ihr / wir)
6. Ich fände es eine gute Idee, wenn \_\_\_\_\_  
(würden / besprechen / ruhig und offen / vor einem Streit / das Problem / wir)
7. Es ist für mich akzeptabel, wenn \_\_\_\_\_  
(müssen / schließen / einen Vertrag / über die vereinbarte Lösung / bei der Mediatorin / wir)

### Satzklammer im Nebensatz:

Eingeleitet wird der Nebensatz durch eine Subjunktion. Das konjugierte Verb steht ganz am Ende, Partizip oder Infinitiv direkt davor. Im Mittelfeld ist die Stellung wie im Hauptsatz.

## 6 Lösungen aushandeln

Ergänzen Sie die Redemittel aus dem Schüttelkasten.

wie wäre es, ... | Was würden Sie von folgender Lösung halten? | einerseits | Lassen Sie uns Folgendes vereinbaren: ... | Das geht leider nicht. | andererseits | Das ist ein guter Vorschlag. | Das könnte eine Lösung sein. | ~~Ich finde es ungerecht, ...~~

### Diskussion am Arbeitsplatz:

**H. Franke:** Entschuldigen Sie, Herr Mahler, ich möchte kurz etwas mit Ihnen besprechen.

**H. Mahler:** Ja, natürlich. Um was geht es denn?

**H. Franke:** [1] Ich finde es ungerecht, dass Sie jeden Tag schon um 16 Uhr Feierabend machen. Ich bleibe bis sechs und beantworte Ihre Anrufe.

**H. Mahler:** Das stimmt zwar [2] \_\_\_\_\_, aber [3] \_\_\_\_\_ komme ich jeden Morgen schon um halb acht und Sie erst um neun.

**H. Franke:** [4] \_\_\_\_\_ Sie gehen erst um fünf und ich komme schon um halb neun?

**H. Mahler:** [5] \_\_\_\_\_ Ich muss meine Kinder schon um fünf abholen, das schaffe ich sonst nicht. Aber [6] \_\_\_\_\_, wenn ich an zwei Tagen bis halb sechs bleibe und dafür später komme. Dann tausche ich mit meiner Frau und kümmere mich morgens um die Kinder.

**H. Franke:** [7] \_\_\_\_\_ [8] \_\_\_\_\_ Am

Dienstag und am Donnerstag bleiben Sie länger, dafür komme ich schon um halb acht.

**H. Mahler:** [9] \_\_\_\_\_ Einverstanden!

## Lösungen:

### Verhandeln statt streiten

- 1** 2. vertraulich • 3. vertritt • 4. bewertet • 5. verständlich •  
6. verantwortlich • 7. achtet
- 2** 2b • 3c • 4d • 5a • 6c
- 3 a** 2. Ich konnte zu Beginn weder neutral bleiben noch

zwischen den Streitparteien eine Lösung aushandeln. • 3. Die Leute können entweder gleich das teure Gerichtsverfahren wählen oder den „sanfteren“ und preiswerteren Weg der Mediation probieren. • 4. Man muss sowohl sich selbst als auch die Schwächen und Stärken der anderen gut kennen. • 5. Ich schätze nicht nur ein konstruktives Gesprächsklima zwischen den Streitparteien, sondern auch die Qualität einer harten Auseinandersetzung. • 6. Je häufiger ein Mediator Fortbildungen zum Thema Krisenmanagement besucht, desto einfacher wird es für ihn, mit Konflikten richtig umzugehen.

**3 b** 2F: aber • 3D: desto • 4A: als auch • 5E: noch • 6B: sondern auch

**4 a** 2. sowohl ... als auch • 3. Je ... desto • 4. nicht nur ... sondern auch • 5. weder ... noch • 6. entweder ... oder

**4 b** *Mögliche Lösungen:* Die Mediation ist nicht nur ein unbürokratisches Verfahren, sondern auch günstiger als ein Gerichtsprozess. • Zwar gibt es keine Verlierer, aber es gibt auch keine juristische Absicherung. • Die Mediation ist sowohl günstiger als ein Gerichtsprozess als auch eine Methode der konstruktiven Konfliktlösung. • Entweder nehmen alle freiwillig teil oder es kann keine akzeptable Lösung für alle gefunden werden. • Man hat weder eine Garantie für die fachliche Qualität des Mediators noch für den Erfolg.

**5** 2. ..., dass ich immer bei einem Streit nachgebe. • 3. ..., dass du mich nie ausreden lässt. • 4. ..., wenn wir das Problem mit einer Mediatorin behandeln würden? • 5. ..., dass wir gemeinsam mit ihr eine Lösung finden werden? • 6. ..., wenn wir vor einem Streit das Problem ruhig und offen besprechen würden. • 7. ..., wenn wir bei der Mediatorin einen Vertrag über die vereinbarte Lösung schließen müssen.

**6** 2. einerseits • 3. andererseits • 4. Was würden Sie von folgender Lösung halten? • 5. Das geht leider nicht. • 6. wie wäre es, • 7. Das könnte eine Lösung sein. • 8. Lassen Sie uns Folgendes vereinbaren: • 9. Das ist ein guter Vorschlag.